

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 40 (1969)

Heft: 1

Rubrik: Beratungs- und Vermittlungsstelle des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

send halten die einzelnen Familien ihre Gebetsstunden ab.

Danach gehen die, die etwas leisten können, an ihre Arbeit; den anderen ist grösstmögliche Bewegungsfreiheit zugebilligt; nur in die Stadt darf niemand ohne Anstaltsbegleitung, und der Trakt der männlichen Bewohner ist natürlich strikt von dem der weiblichen getrennt. Jeder kann beliebig Besuch empfangen, ausser während der Gebetsstunde und abends nach sieben Uhr. Jeder kann auch beliebig «verreisen», wenn ihn Freunde oder Bekannte abholen — sein Platz bleibt ihm frei, es sei denn, er melde sich endgültig ab.

Der Karamellen-Trick

Häufig werden auch Gruppenausflüge in die Umgegend arrangiert. Vor allem die Kinder, soweit es ihr Zustand erlaubt, führt man viel ins Freie. Und sowohl am Meer wie im Gebirge unterhält man grosse Heime, die laufend mit Feriengästen aus dem Cotelengo besetzt werden. Aber das alles funktioniert weit weniger über das Büro als durch die «bewegliche Disziplin» der Schwestern- und Bruderschaften.

Das wiederholt sich im Wirtschaftstrakt, der im Laufe der letzten Jahre voll motorisiert werden konnte. Unter der Obhut von Schwestern, teilweise aber auch bezahlten Spezialkräften, arbeiten auch hier Hunderte von Heiminsassen mit. Sie übernehmen Zurichte- und Zubringerdienste, helfen beim Essenausfahren und Austeilen, beim Ein- und Aufräumen und was sonst an Zufallsarbeiten anfällt. Sind sie dessen aber plötzlich überdrüssig, lässt man sie gehen; nie wird Zwang angewendet, kaum Ueberredung.

In der Bäckerei beispielsweise arbeiten unter einem bezahlten Chefbäcker an der riesigen Backmaschine taubstumme und schwachsinnige Männer; im technischen Dienst stützt man sich vorwiegend auf Epileptiker, während man die fallsüchtigen Mädchen in der Wäscherei, der Bügelei und ihren Nebenräumen beschäftigt. Und trifft man auf den Strassen des Cotelengo eine Schwester, so hat sie meist ein paar Heiminsassen im Gefolge, die ihr helfen oder auch «nur so» mitlaufen dürfen.

Sehr typisch und rührend in seiner Einfachheit ist der «Trick», dessen sich die Schwestern beim nicht immer leichten Umgang mit ihren Schützlingen bedienen: Sie haben die Taschen voller Karamellen. Teils zur Belohnung, teils zur Ablenkung aller Zudringlichen, teils zur ausgesprochenen Abwehr, oft aber nur, um ein Lächeln auf die Gesichter zu zaubern.

Auch meine Begleiterin verteilte eifrig Karamellen. Einmal half sie uns damit aus einem neugierig drängelnden Schwarm schwachsinniger Mädchen heraus, die unser Anblick, in wilde Freude versetzt hatte; einmal war es Zeichen und Bitte für einen Taubstummen, ein soeben gelerntes Gedicht «aufzusagen»; und im Haus der schwachsinnigen Burschen erkaufte sie uns damit den Eintritt, denn ein Neunzehnjähriger hält davor «Wache» und lässt niemanden ins Haus, der ihm nicht eine Karamelle in die Hand drückt — die er übrigens nicht isst. Unvergesslich das unbefangene herzliche Lachen der Schwester, als sich ihr danach ein Dutzend anderer Burschenhände unter Stammeln und unverständlichen Lauten entgegenstreckte.

Beratungs- und Vermittlungsstelle des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Beratungs- und Vermittlungsstelle des VSA

Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 344575. Postcheck 80 - 28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung Montag-, Dienstag-, Donnerstag-, Freitagnachmittag; Mittwochnachmittag und Samstagmorgen nur nach Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 8 % eines Brutto-Monatslohnes

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)

Inserate sind ausschliesslich an das Sekretariat, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, zu richten. Inseratenannahmeschluss am 28. des Vormonats.

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Gesucht werden:

NW = Nord-Nordwest- und Westschweiz: Aargau, Baselstadt/Baselland, Bern, Genève

1-NW von heilpädagogischer Sonderschule Steffisburg für Arbeitsklasse **Lehrerin** mit heilpädagogischen und handwerklichen Kenntnissen. Februar 1969 oder später.

2-NW von VFGIO Olten **Heilpädagoge(in)** oder **Lehrer(in)** für Sonderklasse von cerebralgelähmten normalbegabten Kindern und **Logopädin** für Normalbegabte und Behinderte.

Den Hundertjährigen müsse ich noch sehen, erinnerte sie sich zuletzt, zum Altersheim zurückkehrend. Und da stand er denn gerade im Kreise einiger «jüngerer» und sang ihnen Soldatenlieder aus der Garibaldi-Zeit vor, die er als Kind von seinem Vater gehört hatte.

«Das sind aber rohe Lieder», sagte die Schwester im Hinzutreten: «Du kennst doch auch andere — sogar in drei verschiedenen Sprachen.»

Aber dem Greis, rotgesichtig, rüstig, mit gezwirbeltem Schnauzbart, gefielen eben die rohen besser: «Die Welt draussen ist eben roh, Schwester», krächte er sie an: «Aber davon verstehen Sie nichts.» Dann sollte er sie halt weitersingen, erwiderte die Schwester und hörte zu und lachte an gewissen Stellen, wie die anderen lachten.

Als ich wieder draussen war, wurde ich gefragt, ob es «sehr schrecklich» gewesen sei. Nein, es war nicht schrecklich. Es war tröstlich auf eine ganz eigene Weise. Und das ist das eigentliche Wunder des Cotelengo.

Hedda Westenberger

- 3-NW von Mädchenerziehungsheim Liestal, Frühjahr 1969, **Lehrkraft** mit Heilpädagogik, für Oberstufe (12 bis 14 normal begabte, verhaltensgestörte Schülerinnen).
- 4-NW von Sonderschulheim Biberstein **zwei Lehrer oder Lehrerinnen**, wenn möglich mit Heilpädagogik, evtl. für längere Stellvertretung.
- I/5-NW für die Leitung des Landheims Erlenhof in Reinach BL, Erziehungsheim, Lehrlingsheim und Beobachtungsheim für schulentlassene Jugendliche, **Vorsteher**.
- 6-NW für die Leitung des Kinderheims der Stadt Bern auf dem Chaumont (15—25 Kinder) **Heimleiterin**.
- 7-NW von Beobachtungsheim in Reinach BL auf Frühjahr **Erzieher** zur Mitbetreuung von 20 Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren.
- 8-NW von Mütter- und Kinderheim Wolfbrunnen/Lausen per 1. März **Mitarbeiterin** mit sozialer Ausbildung und guten hauswirtschaftlichen Kenntnissen. Ferner **dipl. Säuglings- und Kinderschwester** für die selbständige Leitung des Kinderhauses.
- I/9-NW vom Bürgerlichen Waisenhaus Basel auf Februar **Gruppenleiterin** für gemischte Gruppe von 9 Knaben und Mädchen von 6 bis 15 Jahren.
- I/10-NW von Tagesheim in Basel auf Frühjahr ausgebildete **Erzieherin** für selbständige vielseitige Aufgabe mit Kindern von 4 bis 14 Jahren. **Extern**.
- I/11-NW von evang. Durchgangsheim mit sozialem Charakter in Basel nach Vereinbarung tüchtige **Gehilfin** oder **Erzieherin** für die Mitbetreuung von jungen Töchtern und Frauen.
- I/12-NW von Landerziehungsheim Erlenhof/Reinach **Gruppenleiter-Ehepaar** (Mitarbeit der Frau nach Uebereinkunft) oder **lediger Erzieher** für die selbständige Führung einer Lehrlingsgruppe.
- 13-NW von Erziehungsheim Sommerau BL **Erzieher** oder **Erzieherin** für Knabengruppe. Ferner Praktikant.
- I/14-NW von Kant. Erziehungsheim zur Hoffnung, Riehen, auf Frühjahr **Heimerzieherin** evtl. **Erzieher** für Leitung einer Knabengruppe.
- I/15-NW von Cité Radieuse, «Dorf» für cerebralgelähmte Kinder und Jugendliche in Echichens, **Gruppenleiterinnen-Erzieherinnen** als Hausmütter für Gruppen von 6 bis 8 Kindern und Jugendlichen. Eigene Gruppenhäuser.
- I/16-NW von PRO-JUVENTUTE-Kinder- und Schulheim Zweisimmen **Erzieherin-Gruppenleiterin** für normal begabte, verhaltensgestörte Kinder. Ferner Praktikantin per sofort.
- 17-NW von Erziehungsheim mit Landwirtschaft im Kanton Bern **Berufsmann mit Erzieherfunktion**.
- I/18-NW von Kinderheim der Stadt Biel in Gstaad tüchtige **Kinderschwester**, wenn möglich mit heilpädagogischen Kenntnissen und Beherrschung der franz. Sprache.
- I/19-NW von Aeschbacherheim Münsingen **dipl. Säuglingsschwester** zur selbständigen Leitung der Säuglingsabteilung und Mithilfe bei der Schülerinnenausbildung.
- 20-NW von Beobachtungsheim für Töchter in Basel **Hausbeamtin** mit erzieherischen Interessen evtl. **Haushaltungslehrerin**. Ferner **Erzieherin-Gruppenleiterin**. Extern.
- 21-NW von Stiftung Bächtelen, Anlehrheim für geistig behinderte Jugendliche, **Bürokräft** mit Interesse an pädagogischer Arbeit. Ferner **Schmied, Landmaschinenmechaniker oder Schlosser** mit Interesse an Erziehung, Anleitung und Beobachtung, wenn möglich mit sozialer oder heilpädagogischer Zusatzausbildung.
- 22-NW von Heim für schulentlassene, normal begabte Mädchen **Kindergärtnerin** für die Betreuung des Heimkindergartens und zur Anleitung der Töchter in der Beschäftigung und Betreuung von Kleinkindern. Ferner **Werklehrerin** oder **Sozialarbeiterin** für handwerklichen Unterricht an Berufswahlklasse.
- 23-NW von Erziehungsheim Schillingsrain, Liestal, ausgebildete **Erzieherin** und **Berufsmann mit Erzieherfunktion** (z. B. Gärtner) oder als **Praktikant**. Ferner Vorpraktikantin mit kaufmännischen Kenntnissen. Eintritte Frühjahr.
- 24-NW von Schifferkinderheim Basel auf Frühjahr 1969 **Erzieher(in)** für eine Gruppe von 10 schulpflichtigen Mädchen und Knaben.
- 25-NW von Schulheim für cerebral gelähmte Kinder in Aarau ausgebildete **Erzieherin**. Halbtagsstelle (nachmittags).
- 26-NW von Baselbieter Chinderhus Langenbruck auf März/April **Erzieherin** oder **Kindergärtnerin, Kinderschwester** oder gut ausgewiesene **Kinderpflegerin**, ferner **Köchin** oder **Tochter** mit guten Kochkenntnissen.
- 27-NW von Sonderschulheim in Burgdorf per sofort **Erzieher-Gruppenleiter** oder erfahrene **Erzieherin** für 15- bis 17jährige Knaben.
- 28-NW von Taubstumm- und Sprachheilschule Riehen **Hausbeamtin**.
- I/29-NW von Staatlicher Pestalozzistiftung Olsberg selbständige **Köchin**. Sehr gute Anstellungsbedingungen. Ferner **Lehrer** für die Unterstufe.
- I/30-NW von kleinerem Altersheim in Seon **Tochter** oder **Frau** als **Hausgehilfin** (mittleren Alters bevorzugt).
- 31-NW von Altersheim in Wildegg per sofort **Töchter** mit guten Kochkenntnissen und Freude an Gartenarbeit, fähig, die Stellvertretung der Heimleiterin zu übernehmen.
- I/32-NW von Kinderheim und Sonderschulheim Mätteli in Münchenbuchsee zum Eintritt Mitte April **Gruppenleiterin** als Familienmutter zur Betreuung einer Gruppe von 10 praktisch bildungsfähigen Mädchen im Schulalter.
- I/33-NW von Volksheilbad Freihof in Baden bei Zürich per sofort **Köchin** oder **Hilfsköchin** neben Küchenchef.

I = Innerschweiz, Luzern, Zug, Obwalden

- I/1-I für die Leitung eines in Planung befindlichen Erziehungsheims der Stadt Luzern in Malters **Heimleiter-Ehepaar**. Eintritt Herbst 1970. Voraussetzung: Fähigkeit zur selbständigen Führung und Verwaltung eines nach heilpädagogischen Gesichtspunkten geführten Heimes mit Heimschule für zirka 70 verhaltensgestörte Kinder im Schulalter.
- 2-I von Schulheim Mätteli, Sonderschule für cerebral gelähmte Kinder in Emmenbrücke, **Erzieherin, Beschäftigungstherapeutin, Köchin, Praktikantin**.
- 3-I von Waldschule Horbach, Zugerberg, Sonderschule für verhaltensgestörte, normalbegabte Kinder (8- bis 14jährige Knaben) per sofort oder nach Vereinbarung **Praktikantin** oder **Vorpraktikantin**.
- I/4-I von Schulheim Mätteli in Emmenbrücke LU, Sonderschule für cerebralgelähmte, schulbildungsfähige Kinder, per sofort oder nach Uebereinkunft **Erzieherin** für vielseitige, selbständige Aufgabe.
- I/5-I von gepflegtem Altersheim in der Stadt Luzern per 1. März oder früher tüchtige, einsatzfreudige **Tochter** als Stütze und Ablösung der Heimleiterin, mit guten hauswirtschaftlichen und Kochkenntnissen.

ZH, SH, GL = Zürich Stadt und Kanton, Schaffhausen und Glarus

- I/1-ZH von Landerziehungsheim Albisbrunn **Lehrkräfte** für die Heimschule, mit Interesse an heilpädagogischer Arbeit (Primar- und Realschule, Kleinklassen mit 12 erziehungsschwierigen Knaben). Wohnungen bzw. Zimmer vorhanden. Ferner **Gruppenleiter-Ehepaar**.
- 2-ZH von Zürcher Lehrlings-Foyer (Soziale Gruppenarbeit, sozialkulturelle Bildungsarbeit usw.) **hauptverantwortlicher Sozialarbeiter(in)** (evtl. verwandter Beruf).

- I/3-ZH für die Leitung des Stadtzürcherischen Männerheims zur Weid, Rossau-Mettmenstetten, auf Herbst **Verwalter-Ehepaar** mit pädagogischem und fürsorgerischem Geschick, Fähigkeit zur Führung eines grösseren Mitarbeiterstabes, gründlichen landwirtschaftlichen Kenntnissen bzw. hauswirtschaftlichen und organisatorischen Fähigkeiten der Verwaltersfrau.
- I/4-ZH von Zentralsekretariat Pro Infirmis per 1. April **Mitarbeiter(in)** als Stellvertretung der Zentralsekretärin, mit der Fähigkeit, soziale, administrative und organisatorische Probleme zu lösen.
- I/5-ZH von Verband für Innere Mission und Evangelische Liebestätigkeit Zürich **Sekretär** mit Praxis oder Ausbildung auf kaufmännischem und sozialem Gebiet, Sprachkenntnissen, Fähigkeit zum Ausbau einer Aufgabe.
- I/6-SH von Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss **Fürsorgesekretär** mit Ausbildung auf dem Gebiete der öffentlichen Fürsorge und Sozialversicherung oder mehrjähriger Tätigkeit auf diesem Gebiet.
- 7-ZH von Privatheim für geistig leicht behinderte Erwachsene, Nähe Zürich, **Hausbeamtin** für vielseitige Aufgabe (Leitung des wirtschaftlichen Teils, Arbeitszuteilung und Freizeitgestaltung der Insassen).
- 8-ZH von heilpädagogischer Hilfsschule Zürich für die Dauerwerkstätte **Mitarbeiter** zur Beschäftigung geistesschwacher Jugendlicher.
- I/9-ZH von Jugendstätte Burghof, Dielsdorf, auf 1. April pädagogisch ausgebildeten Mitarbeiter als **Leiter** des Lehrlingsheims, dem schwierige Jugendliche ein echtes Anliegen sind und der fähig ist, ein kleines Mitarbeiter-Team selbständig zu führen.
- I/9a-ZH von Jugendstätte Burghof, Dielsdorf, für das Lehrlingsheim **Erzieherin** als Mitarbeiterin in der pädagogischen Betreuung der 20 männlichen Jugendlichen und zur Pflege der Heimgemeinschaft.
- I/10-ZH von Stadtzürcherischem Schülerheim Heimgarten, Bülach, auf Frühjahr **Erzieherin** zur Mitbetreuung von 10 schwachbegabten, schulpflichtigen Knaben im eigenen Gruppenhaus.
- I/11-ZH von Zürcherischer Pestalozzistiftung Knonau auf 1. Februar oder nach Vereinbarung **Erzieherin** als Mitarbeiterin des Gruppenleiters für zehn normalbegabte schulpflichtige Knaben.
- I/12-ZH von Waisenhaus Winterthur, Eintritt sofort oder nach Vereinbarung **Gruppenleiterin-Erzieherin** (evtl. **Erzieher**) und **Heimgelhilfin** für Ablösungen.
- I/13-GL von Sonderschulheim Haltli, Mollis GL, per sofort oder nach Uebereinkunft **zwei Erzieher** oder **Erzieherinnen** zur Betreuung je einer Gruppe von 10 Kindern ausserhalb der Schulzeit.
- 13-GL von Glarner Töchterheim Mollis auf Frühjahr gut ausgebildete **Erzieherin-Gruppenleiterin**. Ferner **Köchin** oder **Tochter** mit guten Kochkenntnissen.
- I/14-ZH von Mütterwohnheim Winterthur, neugegründetes Heim für berufstätige Mütter mit ihren Kindern, **Gehilfin** für die Betreuung der Kinder in Abwesenheit der Mütter, Mithilfe in Küche und Haushalt, Stellvertretung der Heimleiterin.
- 15-ZH von Erziehungsheim für Jugendliche in Brüttisellen ausgebildeter **Erzieher-Gruppenleiter** und Praktikant (Berufsmann mit erzieherischen Interessen und Fähigkeiten) und **Mitarbeiterin** für die Hausmutter.
- I/16-ZH von Kant. Kinderheim Brüschalde, Männedorf (Beobachtungsstation), **Erzieherin-Gruppenleiterin** für Mädchengruppe. Ferner **Erzieherin-Gruppenleiterin** evtl. **Kindergärtnerin** oder **Kinder- bzw. Psychiatrieschwester** mit heilpädagogischer Ausbildung oder Erfahrung und **Erzieherin-Gehilfin** für Mithilfe in Gruppe.
- 17-ZH von Jugendheim Wädenswil auf Frühjahr **Erzieher-Gruppenleiter**.
- 18-ZH von Erziehungsheim Friedheim, Bubikon, per sofort oder nach Vereinbarung **zwei Erzieherinnen-Gruppenleiterinnen** für je eine Gruppe von 7- bis 10jährigen bzw. 10- bis 13jährigen, normal begabten, erziehungsschwierigen Knaben. Ferner **Heimgelhilfin** als Mitarbeiterin in Gruppe der grösseren Knaben auf Frühjahr.
- 19-ZH von Waisenhaus in Zürich **Erzieherin-Gruppenleiterin** für nach Alter gemischte Knabengruppe per 1. April und ausgebildete **Heimgelhilfin** per 1. März.
- I/20-ZH von Kinderheim Bühl, Wädenswil, auf Frühjahr **Erzieher-Gruppenleiter** für die grossen Knaben und **Erzieherin-Gruppenleiterin**.
- 21-ZH von Waisenhaus Küsnacht auf Mai oder Juni ausgebildete **Erzieherin-Gruppenleiterin**. Ferner auf April **Tochter** mit guten Kochkenntnissen (Frau oder Tochter mit Kind käme in Frage).
- 22-ZH von Mädchen-Beobachtungsheim in Zürich auf Frühjahr **Erzieherin-Gruppenleiterin** für Gruppe und **Erzieherin-Gruppenleiterin** für Ablösungen (Ferien) und zur Mitarbeit im Büro.
- 23-ZH von Töchterheim in Küsnacht **Erzieherin** mit Erfahrung in der Betreuung von schulentlassenen Mädchen. Evtl. Halbtagsstelle und extern. Ferner **Praktikantin** oder **Vorpraktikantin** per sofort oder nach Vereinbarung.
- I/24-ZH von Sprachheilschule in Stäfa per sofort oder nach Vereinbarung **Erzieherin-Gruppenleiterin**. Ferner **Hausangestellte**.
- 25-ZH von Waisenhaus in Zürich **Erzieherin-Gruppenleiterin**, ferner **Köchin** oder **Tochter** mit guten Kochkenntnissen und Küchenhilfe.
- 26-ZH von Erziehungsheim im Kanton Zürich ausgebildete **Erzieherin-Gruppenleiterin** per sofort oder nach Vereinbarung.
- 27-ZH von Mädchenerziehungsheim Redlikon, Stäfa, auf Frühjahr **zwei Erzieherinnen-Gruppenleiterinnen** für Gruppe von 8 Mädchen bzw. Ablösungen.
- 28-ZH von Kinderkrippe Neuhausen auf 1. April **ausgebildete Krippengelhilfin** für die Kindergarten-gruppe.
- I/29-ZH von Sanatorium Hoheneegg, Meilen, **Lernschwwestern**. Ferner **Verwaltungsangestellte** für allgemeine Büroarbeiten, Korrespondenz usw. Eintritt 1. Februar oder früher.
- I/30-ZH von Pflegeheim am See in Küsnacht per sofort oder nach Vereinbarung **Krankenschwester/Chronischkranken-Pflegerin**. Ferner **Kochlehrtochter**.
- 31-ZH von psychiatrischem privatem Krankenhaus Oetwil am See 1—2 **dipl. Psychiatrieschwestern**, 1—2 **Lernschwwestern** und **Lernpfleger**, **Beschäftigungstherapeutin**, **Physiotherapeutin**.
- I/32-SH von Kantonsspital Schaffhausen per sofort oder auf Frühjahr **dipl. Krankenschwestern** auf Chirurgische und Medizinische Abteilungen.
- I/33-ZH von Heimstätte Boldern, Männedorf, per sofort oder nach Vereinbarung **zwei Töchter** für Haus- und Küchendienst.
- I/34-ZH von Altersheim in Wädenswil per sofort oder nach Vereinbarung tüchtige **Hausangestellte** mit Kochkenntnissen, die Erfahrung hat im Umgang mit Betagten.
- 35-ZH von Bürgerasyl Wald per sofort oder nach Vereinbarung jüngere **Hausangestellte**.
- 36-GL von Kinderheim in Braunwald per sofort junge **Tochter** zur Mithilfe bei der Betreuung der Kinder, evtl. **Vorpraktikantin**.
- 37-ZH von Kinderhaus Thalwil auf Mai **Tochter** mit guten Kochkenntnissen (evtl. junge Mutter mit Kind).
- I/37a-ZH von Schulheim für schwachbegabte Töchter **Gruppenleiterin** für Schulgruppe mit 11- bis 15jährigen Mädchen.
- I/39-ZH von Jugendstätte Burghof, Dielsdorf, auf Frühjahr für die modern eingerichtete Wäscherei **Näherin/Flickerin**.

O = Ostschweiz, Appenzell, St. Gallen, Graubünden, Thurgau

I/1-O für die Leitung der Taubstumm- und Sprachheilschule St. Gallen, Schule mit 26 Lehrkräften, Internat und Externat, Ambulatorien, auf Frühjahr 1970 **Direktor** mit Spezialausbildung als Taubstumm- oder Sprachheillehrer sowie Heilpädagogik.

- I/2-O für die Leitung des evang. Erziehungsheims Hochsteig, Lichtensteig, Schulheim für verhaltensgestörte, normalbegabte Knaben, per April **Heimleiter-Ehepaar** (Primarlehrerpatent und heilpädagogische Ausbildung für den Heimleiter erforderlich).
- I/3-O für die Leitung des Sonderschulheims für praktisch bildungsfähige Kinder und Jugendliche, Stiftung Friedheim, Weinfelden, mit 40 Zöglingen (Neuplanung mit 80 Zöglingen) **Heimleiter** oder **Heimleiter-Ehepaar** mit heilpädagogischer oder ähnlicher fachlicher Ausbildung, Fähigkeit zur selbständigen Führung eines Heimbetriebes.
- 4-O für die Leitung des Mädchenheims Wienerberg, St. Gallen, auf Februar gut ausgebildete, erfahrene **Heimleiterin** (evtl. Heimeltern) mit sozialer und wenn möglich heilpädagogischer Ausbildung, vertraut mit den Problemen einer solchen Aufgabe. Ferner gut ausgebildete **Erzieherin-Gruppenleiterin**.
- I/5-O für die Leitung des Männerheims Frauenfeld, Heim für alleinstehende, arbeitsfähige, insbesondere Alkohol- und Milieugefährdete, Anstaltsentlassene usw. zum Eintritt nach Vereinbarung **Heimleiter-Ehepaar**.
- I/6-O von Sonderschulheim für praktisch bildungsfähige Kinder und Jugendliche in Weinfelden zweite **Kindergärtnerin** für die Vorstufe, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung oder Erfahrung.
- 7-O von Heim für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche im Kanton Thurgau zwei pflegerisch begabte **Erzieherinnen** zur Führung einer heilpädagogischen Gruppe. Ferner selbständige **Lingère**.
- 8-O von kant. psychiatrischer Klinik Wil für die kleine Abteilung für geistesschwache Kinder (20 Betten) **Schwestern/Erzieherinnen**.
- 9-O von evang. Erziehungsheim bei St. Gallen dipl. **Erzieherinnen** für Mädchen- und Knabengruppen und **Erzieher/Gruppenleiter** für Knabengruppen. Ferner **Primarlehrer**, wenn möglich mit HPS.
- I/10-O von Töchterheim Sonnhalde in Frauenfeld per sofort oder nach Vereinbarung zwei gut ausgebildete reformierte **Erzieherinnen**, evtl. **erfahrene Heimgehilfinnen** mit Interesse und Freude an der Betreuung von 15- bis 25jährigen Mädchen.
- I/11-O von ostschweiz. kinderpsychiatr. Dienst Sankt Gallen **Erzieherin** mit heilpädagogischer Ausbildung zur Betreuung von Kindern in der Bettenstation (zirka 8 Kinder).
- I/12-O von psychiatr. heilpädagogischer Beobachtungsstation Sonnenhof, Ganterschwil, auf Frühjahr **Gruppenleiterin** für gemischte Gruppe von 4- bis 15jährigen Kindern. Ferner tüchtige **Hausangestellte** zum Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.
- 13-O von Lukashauss Grabs, Sonderschul- und Erziehungsheim, **Erzieher-Gruppenleiter** oder **Erzieherin-Gruppenleiterin** mit guter Ausbildung und Erfahrung für die Gruppe der grossen Knaben. Eintritt März. Ferner **Kindergärtnerin** für 10-15 Kinder, und **Logopädin** zum baldigen Eintritt.
- 14-O von Sonderschulheim Plankis, Chur, **Erzieherin-Gruppenleiterin** evtl. **Kindergärtnerin**, wenn möglich mit HPS-Ausbildung oder Werkseminar (Handarbeits- und Vorschulunterricht).
- 15-O von Sonderschulheim Giuvaulta, Rothenbrunnen, **drei Erzieherinnen-Gruppenleiterinnen** (evtl. **Kindergärtnerin**) für die Vorschulpflichtigen sowie für Knabengruppen im Schulalter. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.
- 16-O von Erziehungsheim für geistig behinderte Kinder in Marbach zum Eintritt nach Vereinbarung **Erzieherin-Gruppenleiterin** oder erzieherisch interessierte und begabte **Tochter**, die sich einarbeiten möchte.
- 17-O von Heim für geistig behinderte, schulentlassene Töchter auf antroposophischer Grundlage im Kanton Appenzell auf Frühjahr **Heilpädagogin/Erzieherin**.
- 18-O von Mädchenheim in Lutzenberg **Mitarbeiterin** für Erziehung, Hauswirtschaft und Büro.
- 19-O von Privatschule Hof, Oberkirch, Kaltbrunn, zum Eintritt nach Vereinbarung tüchtige, initiative, organisatorisch begabte **Hausbeamtin** mit besonderer Freude an einem lebhaften, abwechslungsreichen Betrieb, fähig, das Personal anzuleiten und zu überwachen.
- 20-O von grösserem Heimbetrieb in St. Gallen zum Eintritt nach Vereinbarung tüchtige **Heimleiterin**, evtl. Hausbeamtin mit Interesse an sozialer Aufgabe und mit Erfahrung in der Betreuung von Behindereten.
- 21-O von Altersheim in St. Gallen **Mitarbeiterin-Stellvertreterin** der Heimleiterin. Eintritt nach Vereinbarung.
- 22-O von Blindenheim St. Gallen **Hausangestellte** und **Kochgehilfin** zum Eintritt nach Vereinbarung.
- 23-O von Taubstummen- und Sprachheilschule Sankt Gallen zum sofortigen Eintritt **Tochter** mit guten Kochkenntnissen, fähig, die Köchin abzulösen.
- 24-O von Kinderheim in der Nähe von Wil **Mithilfe** für Küche und Haushalt.
- I/25-O von evang. Erziehungsheim Hochsteig, Wattwil, Sonderschulheim für normalbegabte, verhaltensgestörte oder milieugeschädigte schulpflichtige Knaben, **Erzieherin**. Ferner hauswirtschaftliche **Mitarbeiterin** mit Kenntnissen in Wäsche, Glätten, Nähen und Gartenarbeit.
- I/26-O von Erziehungsheim in der Ostschweiz zuverlässiger, selbständiger **kaufmännischer Angestellter** mit Lehrabschluss oder gleichwertiger Ausbildung, wenn möglich auch mit Interesse und Begabung für erzieherische Aufgaben.

A = Stellen im Ausland

- 1-A von amerikanisch-armenischer Stiftung zugunsten armenischer Bedürftiger im Nahen Osten bestqualifizierte, an schwierigen und diplomatischen Aufgaben erfahrene, reisegewohnte Persönlichkeit als **Leiter** für die Verwaltung und Verteilung der Gaben. Sozialarbeiter, Fürsorger, für soziale Aufgaben interessierter Verwaltungsmann usw. Französisch und Englisch perfekt, Bereitschaft, die armenische Sprache zu lernen, Kenntnisse der Buchhaltung Bedingung. Gründliche Einführung in die Aufgaben, evtl. soziales Studium wird geboten. Stellenantritt im Jahre 1970.
- 2-A von Heim für geistig und körperlich behinderte Kinder in Nord-Irland (auf antroposophischer Grundlage (Camphill-Heim) auf Frühjahr oder früher pflegerisch und erzieherisch interessierte **Mitarbeiterinnen**. Heilpädagogische Ausbildung auf antroposophischer Basis kann dort absolviert werden.

NEU

«LUCULLUS» ECHTE SCHILDKRÖTENSUPPE

Ein neues Spitzenprodukt der

LUCUL AG 8052 ZÜRICH

Verlangen Sie Gratismuster!

3-A von zwei Familien mit vorschul- und schulpflichtigen Kindern in Helsinki **zwei Schweizermädchen** als Praktikantinnen für Haushalt und Kinderbetreuung.

Stellengesuche

Die mit /I bezeichneten Stellengesuche sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Es suchen Stellen:

A Lehrer(innen), Werklehrer(innen), Psychologen(innen), Werkmeister

- 1-A **Junge Primarlehrerin** mit HPS-Ausbildung sucht ab Frühjahr Halbtagspensum (vormittags) in Heim- schule, Sonderschule oder Sonderschulheim.
- 2-A **Junge Arbeitslehrerin** sucht Stelle in Heim mit Kindern im Schulalter evtl. auch mit schulentlassen- en Mädchen oder geistig behinderten Kindern. In Frage käme auch Gruppenleitung oder kombiniert Unterricht/Gruppe. Kantone Aargau, Bern, Solo- thurn.
- 3-A **Junge Primarlehrerin**, verheiratet, sucht per so- fort oder nach Vereinbarung Halbtagspensum (vor- mittags) in Heimschule, Sonderschule, Sonderschul- heim mit körpergeschädigten Kindern usw. Nur Stadt Zürich oder nächste Umgebung.
- 4-A **Junge Schweizer Seminaristin** sucht auf Frühjahr **Primarlehrerinnenstelle** für Unterstufe in Schul- heim.
- 5-A 36jähriger Jugoslawe, mit Schweizerin (Sonder- schullehrerin) verheiratet, seit mehreren Jahren in der Schweiz in Stellung, Meisterprüfung Metallfach, Praxis als Werkzeugschleifer und als Abteilungslei- ter, sucht auf 1. April Stellung als **Lehrlingsmeister** oder **Werklehrer** in Heim für Schwererziehbare evtl. auch bei Geistigbehinderten.
- 6-A **Erzieher-Werklehrer** mit Seminarbildung (ohne Abschluss) und heilpäd. Kurs, ref., sucht auf Früh- jahr Stelle in der Ausbildung von geistig behinder- ten evtl. praktisch-bildungsfähigen Kindern. Kan- tone Bern, Aargau, Basel, Solothurn.
- 7-A **Junge Primarlehrerin** sucht auf Beginn des neuen Schuljahres, evtl. schon Februar, Stelle in Schul- heim für körperlich behinderte Kinder, evtl. Klinik- bzw. Spital-Schule, Heim für cerebralgelähmte Kin- der usw. Kanton Zürich.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamtinnen

- 1-B Junges Ehepaar, Mann Basler Berufsschule und HPS-I-Ausbildung, Frau Schule für Soziale Arbeit, sucht per sofort **leitende Stellung** (Heimleitung) in Erziehungs- oder Lehrlingsheim.
- 2-B **Ehepaar mittleren Alters**, langjährige Erfahrung in Heimleitung (Altersheim, Erholungsheim), sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis, Ost- schweiz, Mittelland.
- 3-B **Ehepaar mittleren Alters**, Praxis als Heimleiter, der Mann ausgebildeter Gärtner und Missionsschule, Frau Hauswirtschaft und Pflege, sucht nach Verein- barung neue Aufgabe.
- 4-B **Junge Fürsorgerin**, Praxis in offener und ge- schlossener Fürsorge, sucht neue selbständige Auf- gabe. Geschlossene Fürsorge bevorzugt.
- 5-B **Fürsorger**, Schweizer, verheiratet, langjährige Praxis in offener und geschlossener Fürsorge, sucht nach Vereinbarung neue interessante Aufgabe, vor- zugsweise offene Fürsorge.
- 6-B **Sozialarbeiterin** mittleren Alters, verheiratet, Pra- xis in TB-Fürsorge, sucht nach Vereinbarung neue Aufgabe, offene Fürsorge. Halbtagsstelle, nur Stadt Zürich oder nächste Umgebung.

- 7-B **Sozialarbeiterin**, langjährige Praxis in Eingliede- rungsstätte für geistig behinderte Mädchen, sucht auf Sommer 69 neuen Wirkungskreis in leitender Stellung. Bevorzugt Ostschweiz, Kanton Zürich.
- 8-B **Verwalter/Heimleiter-Ehepaar**, Praxis in Schüler- ferienheim, sucht auf Frühjahr neue Aufgabe in Kinder-, Lehrlings-, Erholungs- oder Betriebs-Fe- rienheim mittlerer Grösse.
- 9-B **Ehepaar mittleren Alters**, 3 Kinder, Praxis in Er- ziehungsheim (Gruppenleitung), sucht nach Verein- barung Heimleitung, vorzugsweise Schülerferien- heim, Lehrlingsheim, Betriebs-Ferienheim.
- 10-B **Junge angehende Hausbeamtin** sucht auf Früh- jahr passende Stelle in Heim. Basel bevorzugt.
- 11-B **Hausbeamtin**, einige Jahre Praxis als Heimleite- rin, sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis, **extern**, evtl. als **kaufm. Mitarbeiterin** in Heim. Kan- ton Bern (Mittelland) bevorzugt.
- 12-B **Junge deutsche Hauswirtschaftsleiterin**, seit ei- nem Jahr in der Schweiz tätig, gute Französisch- kenntnisse, sucht auf April neuen Wirkungskreis in Klinik, Spital usw. **Französische Schweiz**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerin- nen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen

- 1-C **Junger Schweizer** (Absolvent Basler Berufsschule für Heimerziehung), verheiratet, sucht Stelle als **Er- zieher-Werklehrer**. Eintritt nach Uebereinkunft.
- 2-C **Junger Mann**, verheiratet, berufliche und erziehe- rische Ausbildung, sucht Stelle in **Freizeitanlage** oder auf ähnlichem Gebiet. Erfahrung mit Jugend- lichen und Kindern, an selbständiges Arbeiten ge- wöhnt. Eintritt April oder nach Uebereinkunft.
- 3-C **Junger Schweizer**, dipl. Landwirt, mit Interesse für Erziehungsaufgaben, sucht auf Frühjahr passen- den Wirkungskreis in Erziehungsheim mit Land- wirtschaft.
- 4-C **Ehepaar, Mitte Dreissig**, mit guten Voraussetzun- gen für erzieherische Aufgaben (Psychiatriediplom, Werkseminar, handwerklicher Grundberuf) mit Pra- xis in Erziehungsheimen und Spital (Beschäftigungs- therapie, Fürsorge usw.) sucht auf Frühjahr inter- essante gemeinsame Aufgabe, evtl. gemeinsame Gruppenleitung usw.
- 5-C **Junger deutscher Heimerzieher**, verheiratet, Fach- schule für Sozialarbeit, Praxis in Beobachtungsheim und Heilpädagogischem Heim für geistig behinderte Kinder, sucht per sofort oder nach Vereinbarung Stelle als **Gruppenleiter**. Nähe Zürich oder Winter- thur.
- 6-C **Junge**, gut ausgebildete **Gruppenleiterin-Erziehe- rin**, Praxis in Beobachtungs- und Erziehungsheimen, sucht neuen selbständigen und interessanten Wir- kungskreis. Zürich Stadt oder Kanton evtl. Aargau.
- I/7-C **Schweizerin**, 7 Jahre Praxis in Kleinkinderheim, sucht Stelle auf Frühjahr in Kinderkrippe, **extern**. Bern oder Basel.
- 8-C **Zwei junge Kindergärtnerinnen**, Ausbildung in Deutschland absolviert (Auslandsschweizerinnen), et- was Praxis in Heim für schwererziehbare Schulkin- der, suchen per sofort oder nach Vereinbarung Stel- len in Stadt oder Kanton Zürich.
- 9-C **Säuglingsschwester** mit HPS-Ausbildung, lang- jährige Praxis als Heimleiterin, sucht auf Mitte Ap- ril neuen Wirkungskreis in Heim für Körpergeschä- digte evtl. cerebralgelähmte oder sehbehinderte Kin- der als **Gruppenleiterin**. Kanton Zürich bevorzugt, aber nicht Bedingung.
- 10-C **Junge Heimerzieherin**, Basler Berufsschule für Heimerziehung, Praktika in Heimen für schwerer- ziehbare Schulpflichtige und für geistig behinderte Kinder, sucht auf Frühjahr Stelle als Gruppenlei- terin. Bevorzugt Knabengruppe im Alter von 10 bis 13 Jahren.
- 11-C **Heimerzieherin**, HPS-II-Kurs, Praxis in Taub- stummen- und in Sonderschulheim, sucht auf März Stelle. Stadt Zürich oder nächste Umgebung bevor- zugt.

- 12-C **Schweizerin**, Schule für Soziale Arbeit, Säuglings- und Kleinkinderpflegerin, Praxis als Gruppenleiterin in Beobachtungskindergarten, Gemeindeförderin, Hort, sucht nach Vereinbarung Stelle als Hortleiterin. Kantone Aargau, Bern.
- 13-C Deutsche **Kindergärtnerin-Hortnerin** (Montessoripädagogik) sucht per sofort Stelle in Heim Nähe Zürich.
- 14-C Junge **Heimerzieherin** (Frauensschule Bern), Praxis in Taubstummschule, sucht auf Frühjahr Stelle in Kinderheim, Krippe, evtl. bei geistig oder körperlich behinderten, pflegebedürftigen Kindern.
- 15-C **Krankenschwester** (Wochen-Säuglings-Kinderpflege-Diplom) mit erzieherischen Interessen und Praxis in Heimen für geistig- und körperlich behinderte Kinder sucht per sofort oder nach Vereinbarung externe Stelle als Gruppenleiterin. Stadt Zürich oder nächste Umgebung.
- 16-C **Kindergärtnerin**, Praxis als Betreuerin von schulpflichtigen Mädchen in ital. Institut, sucht auf Frühjahr Halbtagsstelle. Stadt Zürich.
- 17-C Deutsche **Heimerzieherin** sucht per sofort Stelle in der franz. Schweiz. Bevorzugt Familie mit Kindern, Genf oder Lausanne.
- 18-C Deutsche **Kindergärtnerin**, Erfahrung in Sonderturnen für haltungsgeschädigte Kinder sowie Werken und Musizieren, sucht per sofort Stelle in Heim.
- 19-C Deutsche **Heimerzieherin** sucht nach Vereinbarung Stelle in Erziehungsheim. Franz. Schweiz.
- 20-C Junge **Krippengehilfin**, Praxis in Familie mit Kindern in Genf, sucht per 1. April Stelle in Kinderkrippe, Stadt Zürich oder nächste Umgebung.
- 21-C **Zwei Schweizerinnen**, Kinderpflegerin und Kindergehilfin ohne Ausbildung, Praxis als Schwesternhilfen in Spital, suchen auf anfangs März Stellen im gleichen Heim. Bevorzugt Berner Oberland.
- 22-C **Junge Krippengehilfin**, Praxis in Krippenkindergarten, sucht auf April Stelle in Privathaushalt mit Kindern oder in Kleinkinderheim. Ostschweiz.
- 23-C **20jährige Tochter**, absolvierter Säuglingspflegerkurs, Praxis in Kleinkinder- und Säuglingsheimen, sucht per sofort passende Stelle. Ostschweiz bevorzugt.
- 24-C **Krippengehilfin** (Krippenlehrjahr) sucht auf Mitte Mai passende Stelle in der franz. Schweiz, Kanton Neuenburg bevorzugt.
- 25-C **Krippengehilfin**, Praxis in Krippe und Privathaushalt mit Kindern und Säuglingen, sucht auf 1. April Stelle in der Stadt Zürich oder nächster Umgebung.
- 26-C **Krippengehilfin** mit Praxis in Spital, Privathaushalt mit Kindern, Krippe, sucht auf Mitte April selbständige Stelle in Krippe für die Höckliabteilung. Kanton Bern oder Sprachgrenze französische Schweiz.

D Heimgelhilfen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen

- 1-D **Schweizerin**, mittleren Alters, im Haushalt versiert, für erzieherische Aufgaben interessiert, sucht per sofort Stelle als Heimgelhilfin, wo sie sich in die Erziehungsaufgabe einarbeiten könnte. Heim mit milieugeschädigten, schwererziehbaren, schulpflichtigen Kindern bevorzugt.
- 2-D Junge **Schweizerin**, absolvierter Säuglingspflegerkurs, Praxis in Privathaushalt, sucht nach Vereinbarung passende Stelle in Heim evtl. als Assistentin einer Pfarrhelferin usw.
- 3-D Junge **Schweizerin** mit Praxis als Kindergehilfin sucht per sofort Stelle in Heim.
- 4-D Junge **Schweizerin**, gelernte Damenschneiderin, 2 Jahre Praxis in Schulheim für geistig behinderte Kinder, zum Teil als Gruppenleiterin, sucht per sofort Stelle in Bern oder Basel oder nächster Umgebung.
- 5-D Junge **Schweizerin** sucht auf Frühjahr Vorpraktikumsplatz in Kinderheim in der französischen Schweiz.
- 6-D Junge Tochter sucht auf Frühjahr Vorpraktikumsplatz vor Kindergärtnerinnen-Ausbildung in Kleinkinderheim, Basel oder nächste Umgebung.
- 7-D **16 1/2-jährige Tochter** sucht auf Mai Praktikantinnenstelle in Kinderheim, Kantone Schaffhausen, Zürich evtl. Ostschweiz.
- 8-D **Psychologie-Studentin** sucht im Frühjahr (10. 3. bis 5. 4.) Praktikumsplatz in Kinderheim oder Erziehungsheim für Jugendliche evtl. für körperlich gebrechliche Kinder.
- 9-D Junge **Tochter** sucht per sofort Vorpraktikumsplatz vor Heimgelhilfenausbildung. Innerschweiz bevorzugt, evtl. Stadt Zürich.

E Kaufmännische Angestellte, Verwaltungsbeamte, Aufseher, Diverse Berufe

- 1-E **Kaufmännischer Angestellter** sucht per 1. Mai Stelle in Erziehungsheim, Ostschweiz bevorzugt, zur Mithilfe in Verwaltung und Patronat.
- 2-E **36jähriger Schweizer**, Verwaltungsbeamter, Buchhalter, sucht Stelle in sozialer Institution, evtl. Heim, Spital, Anstalt.
- 3-E **Allround-Kaufmann**, reiferen Alters, guter Organisator, initiativ, Franz. perfekt, Führerschein, sucht Dauerstelle in Spital, Sanatorium, Altersheim oder Erziehungsheim für geistig behinderte Kinder. Eintritt nach Vereinbarung.
- 4-E **35jähriger deutscher Kaufmann** sucht nach Vereinbarung geeignete Aufgabe in Spitalverwaltung usw.
- 5-E **Kaufmännische Angestellte**, Praxis in Erziehungsheimen, Sanatorien usw., sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis in Heim oder Sanatorium im Kanton Graubünden oder Berner Oberland, wenn möglich um 1200 m ü. M.
- 6-E **Weberin**, mittleren Alters, Praxis an heilpädagogischer Hilfsschule und in Heim für Schwererziehbare, Erfahrung im Bürobetrieb, sucht per sofort oder nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis, Stadt Zürich oder nächste Umgebung, evtl. Teilzeiteinsatz, vorzugsweise sitzende Tätigkeit.
- 7-E **Damenschneiderin**, gesetzten Alters, Praxis in Erziehungsheimen, Fähigkeit, junge Mädchen im Nähen anzuleiten, sucht nach Vereinbarung neue Aufgabe, Stadt oder Kanton Zürich, Schaffhausen.
- 8-E **Dipl. Schreinermeister**, langjährige Praxis als Leiter von Lehrwerkstätte, als Fachschullehrer, sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis, vorzugsweise bei Behinderten. Mitarbeit der Frau als Bürohilfe.
- 9-E **36jähriger Berufsmann** (Schlosser) mit mehrjähriger Erfahrung in Lehrlingswerkstätte, Erziehungs- und Invalidenheim sucht nach Vereinbarung Stelle als Werkmeister in Erziehungsheim oder Anstalt.

KAFFEE

ist seit 50 Jahren
unsere Spezialität!

«Finita» Kaffee mit Zusatz

fix-fertig aus feinstem Bohnen-Kaffee
und bekömmlichen Zusätzen

**Kaffee Roh- und Röstkaffee / Kaffee coffein-
frei / SOFORT-Kaffee (volllöslich)**

Kaffee-Zusätze und Kakao

Allein zu beziehen bei

**F. Hauser-Vettiger & Sohn
Näfels** Tel. (058) 4 40 38
Kaffee-Rösterei «Linthof»



Gegr. 1910

- 10-E **58jähriger Apparate- und Maschinenzeichner** mit vielseitiger Praxis, zwei Drittel Sehschwäche korrigiert, sucht nach Uebereinkunft geeignete Tätigkeit in Heim oder Dauerwerkstätte usw.
- 11-E **Gärtner**, 38jährig, sucht neuen Wirkungskreis in kantonalem oder kommunalem Anstalts- oder Spitalbetrieb. Nord- und Ostschweiz. Eintritt nach Vereinbarung.

F Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

- 1-F **Ausgebildeter Psychiatriepfleger**, 22jährig, Praxis in Klinik, sucht auf 1. April neuen Wirkungskreis als **Erzieher-Psychiatriepfleger** auf Kinderabteilung, evtl. auch bei geistig behinderten Kindern.
- 2-F **Zwei junge Heimgehilfinnen** suchen auf Mai Stellen in der **franz. Schweiz**, als Schwesternhilfen, Lausanne oder Neuchâtel bevorzugt.
- 3-F **18jährige Tochter** mit zwei Jahren Praxis als Haushalthilfe in Mädchenheim sowie als Hilfe in Kinderkrippe sucht auf Frühjahr Stelle in Kinderheim oder Krippe. Nordostschweiz bevorzugt.
- 4-F **Ausgebildete Köchin**, gesetzten Alters, langjährige Praxis in Heimen, sucht nach Vereinbarung passende Stelle in kleinerem gepflegtem Altersheim; geschätzt würde vor allem eine gediegene, ruhige Heimatmosphäre.
- 5-F **Fräulein, gesetzten Alters**, versiert in Haushaltsführung, sucht per sofort geeignete Stelle in kleinerem, gepflegtem Heim, evtl. Privathaushalt, Stadt Zürich oder nächste Umgebung.
- 6-F **Aeltere Frau**, langjährige Praxis als Küchengehilfin, sucht per sofort Stelle in Küche zum Rüsten in Spital Stadt Zürich.

Offene Stellen

Erziehungsheim in der Ostschweiz sucht einen zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten

kaufmännischen Angestellten

Lehrabschluss als Kaufmann oder gleichwertige Ausbildung sind Bedingung. Bewerber mit Interesse und Begabung an erzieherischen Aufgaben erhalten den Vorzug. Wir offerieren gute Anstellungsbedingungen mit Pensionskasse.

Offerten sind zu richten unter Chiffre P 12 000 Fd. an Publicitas AG, 8500 Frauenfeld.

Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf

Auf den 1. April 1969 ist in unserem Lehrlingsheim die Stelle der

Erzieherin

neu zu besetzen.

In ihren Aufgabenbereich gehört die Mitarbeit in der pädagogischen Betreuung von 20 männlichen Jugendlichen und Pflege der Heimgemeinschaft.

Jüngere Absolventin einer sozialen Schule können wir uns gut als Mitarbeiterin vorstellen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement der Heime der Stadt Zürich.

Offerten sind zu richten an Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf, Tel. (051) 94 19 55. I/9a-ZH

Für unsere Säuglingsabteilung suchen wir eine

dipl. Säuglingsschwester

welche befähigt ist, die Säuglingsabteilung selbständig zu leiten und bei der Ausbildung von Schülerinnen praktisch sowie theoretisch mitzuhelfen. Auch sollte sie die Heimleiterin während deren Abwesenheit vertreten.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Geregelter Arbeits- und Freizeit, zeitgemässes Gehalt.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Sr. Agnes Wetzel, Aeschbacherheim, 3110 Münsingen. I/19-NW

Therapiestation des Kant. Kinderheims Brüschhalde, 8708 Männedorf

Auf 1. April 1969 suchen wir für unsere Therapiestation (8 Kinder, Knaben und Mädchen) eine

Erzieherin-Hausmutter

Voraussetzungen für diese Stelle sind: heilpädagogische Ausbildung oder Erfahrung. Bereitschaft, in einem kleinen psychiatrisch-therapeutisch geführten und heilpädagogischen Team (Arzt, 1 Lehrerin, Hausmutter und 2 Erzieherinnen) mitzuarbeiten.

Wir bieten eine selbständige, interessante und auch befriedigende Aufgabe. Weiter gute Besoldung nach kant. Reglement, geregelte Arbeitszeit und auch Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nähere Auskunft durch die Direktion des Kant. Kinderheims Brüschhalde, 8708 Männedorf, Tel. (051) 74 03 59. I/16-ZH

Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf

Auf den 1. April 1969 wird die Stelle des

Leiters unseres Lehrlingsheimes

frei.

Als Nachfolger wünschen wir uns einen pädagogisch ausgebildeten Mitarbeiter, dem schwierige Jugendliche ein echtes Anliegen bedeuten, der bereit ist, sich verantwortlich zu fühlen und ein kleines Mitarbeiter-Team selbständig zu führen.

Für einen erfahrenen Erzieher bietet sich ein interessantes, ausbaufähiges Tätigkeitsfeld.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement für die Heime der Stadt Zürich.

Offerten sind zu richten an Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf, Tel. (051) 94 19 55. I/9-ZH

Volksheilbad Freihof Baden bei Zürich

sucht per sofort

Köchin oder Hilfsköchin

neben Küchenchef.

Offerten sind zu richten an die Verwaltung, Tel. (056) 2 60 16. I/33-NW

Wir suchen für unser Töchterheim «Sonnhalde» in Frauenfeld zwei gut ausgebildete, reformierte

Erzieherinnen

evtl. erfahrene

Heimgehilfinnen

Das Heim ist renoviert und bietet 16 Mädchen im Alter von 15 bis 25 Jahren Platz; diese arbeiten 3 Monate intern und treten dann, je nach Führung und Fähigkeiten, eine Lehre oder bezahlte Arbeitsstelle in der näheren Umgebung des Heimes an.

Die neuzeitlichen Lohnansätze entsprechen den Richtlinien der Schweiz. Landeskongress für Soziale Arbeit. Alters-, Invaliden- und Krankenversicherung. Geregelt Freizeit. Gelegenheit zur Weiterbildung. Erwünschter Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Interessentinnen wenden sich bitte für nähere Auskünfte an die Heimleiterin, Fr. H. Pfister, Kanzlerstrasse 15, 8500 Frauenfeld, Tel. (054) 7 17 10. I/10-O

Gesucht auf den 1. März oder früher in gepflegtes Privat-Altersheim (Stadt Luzern) tüchtige, einsatzfreudige

Tochter

als Stütze und Ablösung der Heimleiterin. Kenntnisse im Kochen und allen hauswirtschaftlichen Arbeiten erforderlich. Geboten werden angemessener Lohn und Sozialleistungen und angenehme Arbeitsbedingungen.

Anmeldungen mit Angaben der bisherigen Tätigkeit, Lohnansprüche sowie Beilage von Zeugnissen und Foto sind zu richten an die Leitung der Heim im Bergli AG, Berglistrasse 20, Luzern, Tel. (041) 41 11 62. I/5-I

Für unsere Schulgruppe, 11- bis 15jährige schwachbegabte Töchter, suchen wir eine

Gruppenleiterin

Im Heim leben 33 Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahren.

Unser Heim ist neu renoviert, es bestehen gute Verbindungen nach Zürich. Die Arbeitszeit ist geregelt, evtl. jedes Wochenende frei, 6 Wochen Ferien.

Anmeldung und Auskunft: Barbara-Keller-Heim, Heilpädagogisches Schulheim für Mädchen, Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht, Tel. (051) 90 08 07. I/37-ZH

Wir suchen für Anfang 1969

Krankenschwester

oder

Chronischkranken-Pflegerin

sowie

Kochlehrtochter

in kleines, schön gelegenes Pflegeheim. Gute Anstellungsbedingungen.

Offerten sind zu richten an die Verwaltung des Pflegeheims am See, Seestrasse 266, 8700 Küsnacht, Tel. (051) 90 19 91. I/30-ZH

Sonderschulheim «Haltli» Mollis GL

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft für unser Heim zwei

Erzieher oder Erzieherinnen

zur Betreuung je einer Gruppe von 10 Kindern neben der Schulzeit.

Anfragen sind zu richten an Sonderschulheim Haltli, 8753 Mollis, Tel. (058) 4 42 38. I/13-GL

Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf

Auf Frühjahr 1969 suchen wir für unsere modern eingerichtete Wäscherei eine

Näherin-Flickerin

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement für die Heime der Stadt Zürich.

Offerten sind zu richten an Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf, Tel. (051) 94 19 55. I/39-ZH

Kinderheim Mätteli, Sonderschulheim Münchenbuchsee

Wir suchen auf den 15. April 1969 oder nach Uebereinkunft an unser Sonderschulheim eine

Gruppenleiterin

(Familienmutter).

Aufgabenkreis: Betreuung und Führung einer Gruppe von 10 geistig behinderten, praktisch bildungsfähigen Mädchen im Schulalter. Anleitung des einzelnen in der Selbstbesorgung, in den täglichen Verrichtungen (Aemtli) und im Verbringen der Freizeit.

Wir bieten: Angenehmes Arbeitsklima; neuzeitliche Arbeitsbedingungen; geregelte Freizeit (meistens Samstag/Sonntag, da Wochenheim); Besoldung im Rahmen der kant. Besoldungsordnung.

Anmeldung: Ausgebildete Interessentinnen (Heimerzieherinnen oder andere gleichwertige Ausbildungsrichtungen) richten ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Unterlagen bis 28. Februar 1969 an die Heimleitung. I/32-NW

Mütterwohnheim Winterthur

Auf 1. März suchen wir in unser neu gegründetes Heim für 7 berufstätige Mütter mit ihren Kindern eine

Gehilfin

Aufgabenbereich: Betreuung der Kinder in Abwesenheit der Mütter, Mithilfe in Küche und Haushalt, Vertretung der Heimleiterin.

Anstellungsbedingungen gemäss Richtlinien der schweizerischen Landeskonferenz für Soziale Arbeit.

Offerten sind zu richten an Frau M. Geilinger, Seidenstr. 15, 8400 Winterthur, Tel. (052) 23 16 49. I/14-ZH

Kinderheim Bühl Wädenswil

Wir suchen in unser Heim für geistig behinderte Kinder zum Eintritt im Frühjahr 1969 zwei

Gruppenleiterinnen

für je eine Gruppe von 10- bis 14jährigen bzw. 15- bis 17jährigen Mädchen und

Gruppenleiter

für eine Gruppe von 11- bis 14jährigen Knaben.

Bewerbungen sind erbeten an die Heimleitung Kinderheim Bühl, 8820 Wädenswil, Tel. (051) 75 05 18. I/20-ZH

Im Männerheim Frauenfeld ist die Stelle des

Heimleiter- Ehepaares

zu besetzen.

Das Heim betreut alleinstehende, arbeitsfähige Männer, insbesondere alkohol- und milieugefährdete, anstaltsentlassene usw.

Selbständiger und interessanter Posten zu zeitgemässen Bedingungen.

Anmeldungen und Anfragen sind erbeten an E. Roduner, Fürsorger, Hanfäckerstrasse 5, 8500 Frauenfeld, Tel. (054) 7 12 33. I/5-O

Kant. Erziehungsheim Zur Hoffnung

Wir suchen auf Frühjahr oder nach Vereinbarung eine

Heimerzieherin

(oder Erzieher)

für die Leitung einer Knabengruppe.

Wir bieten eine klare und selbständige Aufgabe mit sehr gut geregelten Arbeitsbedingungen.

Offerten sind zu richten an das Kant. Erziehungsheim zur Hoffnung, Wenkenstrasse 33, 4125 Riehen BS, Tel. (061) 51 10 44. I/14-NW

Gesucht in kleineres Altersheim im Seetal frohmütige Tochter oder Frau mittleren Alters als

Hausgehilfin

Geregelte Freizeit und Ferien, guter Lohn. Eintritt wenn möglich 1. Februar.

Altersheim Sunneheim, Breitenweg, 5703 Seon, Tel. (064) 55 14 88. I/30-NW

Landerziehungsheim Albisbrunn

Auf Beginn des Schuljahres 1969/70 sind an unserer Heimschule eine

Lehrstelle

für die Primar- und zwei

Lehrstellen

für die Realschule neu zu besetzen. Unsere Kleinklassen umfassen 12 erziehungsschwierige Knaben. Wir richten uns an Bewerber, die an einer heilpädagogischen Arbeit interessiert sind und Freude am Ausbau einer Heimschule haben. Die Aufgabe als Heimlehrer erfordert eine selbständige Persönlichkeit, deren erzieherische Tätigkeit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht.

Lehrplan, Lehrmittel und Besoldung (plus Sonderklassenzulage) gemäss kantonalen Bestimmungen. Neue Wohnungen (evtl. Zimmer) sind vorhanden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Dr. H. Häberli, Heimleiter, Landerziehungsheim Albisbrunn, 8915 Hausen, Tel. (051) 99 24 24. I/1-ZH

**Psychiatrische und heilpädagogische
Beobachtungsstation «Sonnenhof»
9608 Ganterschwil SG**

Wir suchen auf Frühjahr 1969

Gruppenleiterin

zu einer gemischten Gruppe von Kindern im Alter von 4 bis 15 Jahren. Wir würden uns freuen, für intensive und frohe Zusammenarbeit bereite Bewerberinnen in die vielseitige erzieherische und psychologische Aufgabe einführen zu können.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung und die Möglichkeit, sich im Team mit Kinderpsychiater und Heimerzieher weiterzubilden. Ab 2 Dienstjahren 6 Wochen Ferien.

Offerten zuhanden der Heimkommission sind zu richten an die Heimleitung, die gerne über die Obliegenheiten der zu besetzenden Stellen Auskunft erteilt Tel. (073) 5 47 73. I/12-O

Ostschweizerischer Kinderpsychiatrischer Dienst
St. Gallen sucht

Erzieherin

mit heilpädagogischer Ausbildung zur Betreuung unserer Kinder in der Bettenstation. Wir nehmen acht Kinder zur Beobachtung und Behandlung auf. Die Bettenstation ist dem ambulanten Dienst angegliedert und steht unter der ärztlichen Leitung von Herrn Dr. med. H. Städeli.

Anmeldungen an «Bedahaus», Grossackerstr. 7, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 24 02 88. I/11-O

Das stadtzürcherische Schülerheim «Heimgarten»
Bülach sucht auf Frühjahr 1969 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

zur Mitbetreuung von 10 schwachbegabten, schulpflichtigen Buben in einem eigenen Gruppenhaus. Eine einsatzfreudige, verantwortungsbewusste Mitarbeiterin findet bei uns sehr gute Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen oder Anfragen sind zu richten an die Leitung des Schülerheimes der Stadt Zürich «Heimgarten», 8180 Bülach, Tel. (051) 96 86 91. I/10-ZH

Stiftung Friedheim Weinfelden

Für unser Sonderschulheim für praktisch-bildungsfähige Kinder und Jugendliche suchen wir

Heimleiter oder Heimleiter-Ehepaar

Wir bieten:

- Selbständige Position in überblickbarem Betrieb von derzeit 40 Zöglingen, von der IV anerkannt.
- Möglichkeit zur Mitwirkung bei der Planung einer vollständigen baulichen Neuanlage moderner Konzeption für zirka 80 Zöglinge.
- Standort in grosser, aufstrebender Ortschaft der Ostschweiz in zentraler Verkehrslage.

Erwünscht sind:

- Heilpädagogische oder ähnliche fachliche Vorbildung.
- Interesse an der selbständigen Führung eines Heimbetriebes.
- Praxis in ähnlichen Betrieben.

Bewerbungen oder Anfragen richten Sie an den Präsidenten des Stiftungsrates, A. Lüthy, Bankstrasse 3, 8570 Weinfelden, Tel. (072) 5 05 60.

I/3-O

Taubstummen- und Sprachheilschule St. Gallen

eine Schule mit 26 Lehrkräften, einem Internat, einem Externat und verschiedenen Ambulatorien sucht auf Frühling 1970 einen

Direktor

Der neue Leiter sollte sich über eine heilpädagogische und wenn möglich über eine spezielle Taubstummenlehrer- oder Sprachheillehrer-Ausbildung ausweisen können. Die Frau hat wenn möglich dem vielgestaltigen Haushalt vorzustehen.

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Dr. A. Wegelin, Marktplatz 2, 9000 St. Gallen. I/1-O



Psychiatrieschwester

Ein dankbarer, vielseitiger und moderner Beruf!

Wir suchen jeweils auf Frühjahr und Herbst

Lernschwestern

in psychiatrischer Krankenpflege. In Zusammenarbeit mit Aerzten und Schulschwestern bieten wir Ihnen eine umfassende dreijährige Berufsausbildung in den modernen Heilmethoden für seelisch Kranke in unserem landschaftlich einzigartig schön gelegenen Sanatorium. Die theoretische Ausbildung in Psychologie, Psychiatrie, Anatomie, Krankenpflege und weiteren allgemeinen Fächern wird Ihnen in der von uns mitgegründeten Privaten Schule für psychiatrische Krankenpflege in Zürich in jährlichen Blockkursen geboten. Vom Roten Kreuz anerkannter Diplomabschluss.

Gute Anstellungs- und Arbeitsbedingungen: von Anfang an finanzielle Unabhängigkeit durch jährlich steigendes Gehalt, 4 Wochen bezahlte Ferien. Kein Schulgeld. Eintritt auch zwischenzeitlich möglich.

Voraussetzungen: Eintrittsalter mindestens 18, höchstens 32 Jahre; gute Gesundheit. Im Zweifelsfalle gestattet eine mehrmonatige Probezeit, sich über die Eignung klar zu werden.

Bitte verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei der ärztlichen Leitung des Sanatoriums Hoheneegg, 8706 Meilen (am Zürichsee).
Telefon (051) 73 00 88. I/29-ZH

COUPON

Name: Vorname: geb.

Strasse: Ort:

Die Stadt Biel sucht für ihr **Kinderheim in Gstaad** eine tüchtige

Kinderschwester

Wenn Sie das Diplom als Kinderschwester besitzen, sich über einige Jahre Praxis und die Beherrschung der deutschen sowie der französischen Sprache ausweisen können, dann kommen Sie als Anwärtlerin für die zu besetzende Stelle in Frage. Sollten Sie überdies Kenntnisse und Erfahrungen in der Heilpädagogik haben, so wäre das für die Ausführung der Ihnen zugeordneten Aufgaben sehr nützlich. Bei Bewährung besteht eine Aufstiegsmöglichkeit.

Wir bieten Ihnen einen weitgehend selbständigen Wirkungskreis, eine zeitgemässe Besoldung sowie fortschrittliche Sozialeinrichtungen.

Der Stellenantritt kann nach Vereinbarung erfolgen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beruflichen Ausweisen und Foto sind bis Ende Januar 1969 einzureichen bei der Städtischen Fürsorgedirektion Biel, Zentralplatz 49. I/18-NW

Die **Cité Radieuse**, ein kleines «Dorf» für cerebralgelähmte Kinder und Jugendliche oberhalb Morges am Genfersee, sucht für die Neueröffnung weiterer Häuser

Gruppenleiterinnen- Erzieherinnen

als Hausmütter, welche Freude daran hätten, eine Gruppe von 6 bis 8 Kindern und Jugendlichen zu betreuen und ihnen — im eigenen Gruppenhaus — ein gemütliches Heim zu bereiten.

Je nach Alter sind die Kinder und Jugendlichen tagsüber meistens in Schule, Therapie oder Anlernwerkstätte.

Voraussetzung für diese Aufgabe sind gute Gesundheit, ausgeglichener, fröhlicher Charakter, Liebe zu behinderten Menschen und die Bereitschaft, sich voll und ganz für ihr Wohl einzusetzen. Gute französische Sprachkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Wir bieten angenehme Arbeitsatmosphäre und zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Anfragen sind zu richten an Fräulein Rinderknecht, Cité Radieuse, 1111 Echichens, Tel. (021) 71 47 11. I/15-NW

Wir suchen in unsere gut eingerichtete Heimküche eine an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Köchin

Das Heim liegt in der Nähe von Rheinfelden und Basel. Wir bieten einen zeitgemässen Lohn je nach Alter und Fähigkeiten, eine geregelte Arbeitszeit und gute Sozialleistungen. Schönes Einzelzimmer.

Bewerberinnen wollen sich bitte melden beim Vorsteher der Staatlichen Pestalozzistiftung, 4305 Olsberg AG, Tel. (061) 87 85 95. I/29-NW

Sprachheilschule Stäfa

sucht

Gruppenleiterin-Erzieherin

und

Erzieherin

für Ablösungen.

Eintritte Frühjahr 1969.

Offerten sind erbeten an die Heimleitung: Sprachheilschule Stäfa, 8712 Stäfa, Tel. (051) 74 93 28. I/24-ZH



Schweiz. Verband für Innere Mission
und Evangelische Liebestätigkeit
Sihlstrasse 33, Postfach 384
8021 Zürich, Postcheck 80 - 15003

Wir suchen für unsern Verband einen

Sekretär

Die Arbeit umfasst: Selbständige Sekretariatsarbeit für den Verband, die Arbeitsgemeinschaft für den Diakonischen Einsatz, die Deutschschweizerische Evangelische Jugendkonferenz (JUKO); Pflege des Kontaktes mit den angeschlossenen Werken, mit kirchlichen und weltlichen Behörden und Institutionen, mit internat. Organisationen; Durchführung und Organisation von Tagungen sowie Korrespondenz und Buchhaltung.

Gewünscht wird: Positive Einstellung zum diakonischen Dienst der christlichen Gemeinde an der Welt, — Fähigkeit, die Arbeit auf- und auszubauen, — Praxis oder Ausbildung auf kaufmännischem und sozialem Gebiet, Sprachkenntnisse.

Stellenantritt auf Frühjahr 1969 oder nach Ueber-einkunft.

Anmeldung erbeten an den Präsidenten des Verbandes, H. Suter, Pfarrer, Döltschweg 177, 8055 Zürich. I/5-ZH

Gemeinde Neuhausen am Rheinflal

Infolge Berufung des bisherigen Stelleninhabers in das Bundesamt für Sozialversicherung ist die Stelle eines

Fürsorgesekretärs

der Gemeinde Neuhausen am Rheinflal

so rasch wie möglich wieder zu besetzen. Erwünscht ist eine Persönlichkeit mit entsprechender Ausbildung auf dem Gebiete der öffentlichen Fürsorge und Sozialversicherung oder einer mehrjährigen praktischen Tätigkeit auf diesen Gebieten. Besonderen Wert legen wir auf die Bereitschaft zu kameradschaftlicher Zusammenarbeit, auf Kontaktfreudigkeit und Unvoreingenommenheit gegenüber den Hilfe- und Ratsuchenden sowie auf entsprechende Umgangsformen. Der weitgehend selbständige Aufgabenbereich, der auch die administrative Seite (einschliesslich Rechnungswesen) der öffentlichen Fürsorgearbeit umfasst, stellt bestimmte Anforderungen, bietet aber einer aufgeschlossenen und einsatzbereiten Persönlichkeit, die eine solche im Dienste des Mitmenschen stehende Tätigkeit nicht einfach als eine unter anderen Verdienstmöglichkeiten betrachtet, hohe Befriedigung. I/6-SH

Offerten mit den notwendigen Unterlagen sind unter Bekanntgabe der Gehaltsansprüche zu richten an den Fürsorgereferenten der Gemeinde Neuhausen am Rheinflal, der auch gerne allfällig gewünschte nähere Auskünfte erteilt.

Der Fürsorgereferent:
P. Harnisch

Das **Zentralsekretariat Pro Infirmis** in Zürich sucht auf 1. April 1969 oder nach Vereinbarung einen/eine

Mitarbeiter (in)

als Stellvertretung der Zentralsekretärin.

Diese Persönlichkeit soll in der Lage sein, soziale, administrative und organisatorische Probleme zu lösen, welche die Tätigkeit eines schweizerischen Sozialsekretariates mit sich bringt. Sie wird in engen Kontakt mit den Fürsorgestellten Pro Infirmis und zahlreichen andern Organisationen kommen und soll nach ihrer Einarbeitung die Zentralsekretärin vertreten können.

Es handelt sich um ein vielseitiges Arbeitsgebiet, in welchem dem Umgang mit Menschen grosse Bedeutung zukommt und das Sinn und Eignung für Zusammenarbeit voraussetzt. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache notwendig; Kenntnisse in Italienisch und Englisch erwünscht.

Verantwortungsfreudige, initiative, organisatorisch befähigte Persönlichkeiten, womöglich mit abgeschlossenem Hochschulstudium und Erfahrung in sozialer Arbeit oder Verwaltung, sind gebeten, ihre Offerte mit handschriftlichem Lebenslauf nebst Zeugnissen, Foto und Gehaltsansprüchen an das Zentralsekretariat Pro Infirmis, Postfach 129, 8032 Zürich, zu richten. I/4-ZH

Das Tagesheim Kleinhüningen in Basel (Basler Frauenverein) sucht auf das Frühjahr 1969 eine ausgebildete, initiative

Erzieherin

Selbständige, vielseitige Arbeit mit Kindern von 4 bis 14 Jahren, externe Stelle. Geregeltete Arbeits- und Lohnbedingungen.

Bewerbungen sind zu richten an die Leiterin:
E. Fallert, Tagesheim Kleinhüningerstr. 150, 4000 Basel. I/10-NW

Landheim Erlenhof, Reinach BL Erziehungsheim, Lehrlingsheim und Beobachtungsheim für schulclassene Jugendliche

Im Laufe des Jahres 1969 ist wegen Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Leiters die Stelle des

Vorstehers

neu zu besetzen.

Das Landheim Erlenhof (60 Jugendliche im Erziehungsheim, 20 Jugendliche im Beobachtungsheim) wird als offenes Heim mit selbständigen Gruppenleitern im Pavillonsystem geführt. Das Hauptgewicht der Tätigkeit des Leiters liegt in der Personal- und Betriebsführung, wobei einer fortschrittlichen Konzeption, der Weiterbildung des Personals und der Praktikumsausbildung besondere Beachtung geschenkt werden soll. Die Aufgabe ist deshalb auch für Bewerber einer akademischen Ausbildung interessant. Praktische und theoretische Kenntnisse aus den Wissensgebieten der Heilpädagogik, Psychologie, Psychiatrie und Soziologie sind erwünscht.

Die Mitarbeit der Frau ist gegen besondere Honorierung möglich, aber nicht Bedingung.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an das Landheim Erlenhof, 4153 Reinach BL. Eingabefrist: 1. März 1969. I/5-NW

Die Reformierte Heimstätte, Tagungs- und Studienzentrum Boldern/Männedorf, sucht per sofort oder nach Uebereinkunft zwei

Töchter

für Haus- und Küchendienst.

Geboten werden: Guter Lohn, geregelte Freizeit, nettes Einzelzimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser.

Offerten mit Lohnansprüchen sind zu richten an die Leitung der Reformierten Heimstätte, Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Tel. (051) 74 06 77. I/33-ZH

Städtzürcherisches Männerheim zur Weid Rossau-Mettmenstetten ZH

Im Herbst 1969 ist die Stelle des

Verwalter- Ehepaares

neu zu besetzen. Das Heim beherbergt 60 bis 65 führungsbedürftige Männer, welche in dem grösseren Landwirtschaftsbetrieb, der Gärtnerei, der Schreinerei und Sägerei und in einem Alpbetrieb im Kanton Appenzell eingesetzt werden.

An das Verwalter-Ehepaar werden hohe Ansprüche gestellt. Vor allem wird vorausgesetzt:

- Pädagogisches und fürsorgerisches Geschick für die Betreuung und Resozialisierung der Insassen,
- Fähigkeit zur Führung eines grösseren Mitarbeiterstabes,
- gründliche landwirtschaftliche Kenntnisse und Praxis auf diesem Gebiet.

Die Ehefrau des Heimleiters ist für die hauswirtschaftlichen Belange des Heimes verantwortlich. Geboten wird eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit, welche entsprechend salarisiert wird.

Anmeldungen mit Angaben von Personalien, Bildungsgang, bisheriger Tätigkeit und Referenzen sind unter Beilage von Zeugniskopien und Foto bis 31. Januar 1969 an den Vorstand des Wohlfahrtsamtes, Walchestrasse 31, 8006 Zürich, einzureichen.

Zürich, 4. Dezember 1968

Der Vorstand des Wohlfahrtsamtes

I/3-ZH

Das Bürgerliche Waisenhaus Basel sucht auf den 1. Februar 1969, evtl. auf später, eine

Gruppenleiterin

zu einer gemischten Gruppe von 9 Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Qualifizierte Bewerberinnen mit fachlicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Erfahrung, die ein gutes Arbeitsklima schätzen und Freude an selbständiger Arbeit haben, richten ihre Offerten und evtl. Anfragen an den Waisenvater, Dr. W. Asal, Bürgerliches Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel, Tel. (061) 32 36 70. I/9-NW

Altersheim Wädenswil

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir eine tüchtige

Hausangestellte

mit Kochkenntnissen. Bewerberin, die im Umgang mit betagten Leuten Erfahrung hat, wird bevorzugt. Geregelte Freizeit, 5¹/₂-Tage-Woche, Altersfürsorge.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen Frau S. Schwyn, Fuhrstrasse 42, 8820 Wädenswil, Tel. (051) 75 39 20. I/34-ZH

Stadtverwaltung Luzern

Für das sich zurzeit in Planung befindliche städtische Erziehungsheim in Malters wird die Stelle des

Heimleiter- Ehepaares

auf Herbst 1970 ausgeschrieben.

Das Heim wird geschaffen für zirka 70 verhaltensgestörte Kinder im Schulalter, die in sechs Gruppen betreut und in der Heimschule gefördert werden.

Der Mitarbeiterstab zählt rund 25 Lehrer und Angestellte.

Ehepaare mit entsprechenden Voraussetzungen zur selbständigen Führung und Verwaltung eines nach heilpädagogischen Gesichtspunkten geführten Heimes werden eingeladen, sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu melden.

Besoldung nach Uebereinkunft im Rahmen der städtischen Besoldungsordnung.

Handschriftliche Bewerbungen mit genauen Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit beider Ehepartner sind unter Beilage von Zeugnisabschriften sowie Fotos einzusenden bis 15. Januar 1969 an die Vormundschafsdirektion der Stadt Luzern. I/1-I

Kantonsspital Schaffhausen

Wir suchen per sofort oder auf Frühjahr 1969

dipl. Krankenschwestern

auf unsere Chirurgische und Medizinische Abteilung.

Interessentinnen sind gebeten ihre Bewerbungen an die Verwaltung einzureichen. Tel. (053) 8 12 22.
I/32-ZH

Pro Juventute

Kleines Kinder- und Schulheim in Zweisimmen, Berner Oberland, sucht

Erzieherin-Gruppenleiterin

für 8 bis 10 normal begabte, verhaltensgestörte Kinder. Eintritt Frühjahr 1969.

Tel. (030) 2 18 88. I/16-NW

Das Erziehungsheim Hochsteig, Lichtensteig,

ein evangelisches Heim für 20 verhaltensgestörte, normal begabte Knaben im Schulalter, sucht auf 1. April 1969 (evtl. früher) ein

Heimleiter-Ehepaar

Erforderlich für den Leiter ist ein Primarlehrerpatent und womöglich heilpädagogische Ausbildung.

Bewerbungen sind möglichst bis 31. Januar 1969 erbeten an den Präsidenten der Heimkommission, Herrn Dr. H. Lang sen., Bergli, 9630 Wattwil, Telefon (074) 7 06 23, oder an die Hauseltern R. und H. Kunz, Hochsteig, 9620 Lichtensteig, Tel. (074) 7 15 06, welche gerne weitere Auskünfte erteilen.
I/2-O

Wir suchen für die Betreuung von normalbegabten, schulpflichtigen Kindern

Gruppenleiterin-Erzieherin

(evtl. Erzieher)

sowie

Heimgehilfin

für Ablösungen. Erzieherische Ausbildung und Erfahrung erwünscht.

Waisenhaus Winterthur, Pestalozzistrasse 21, 8404 Winterthur, Tel. (052) 27 14 15. I/12-ZH

Wir suchen auf 1. Februar 1969 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

als Mitarbeiterin des Gruppenleiters. Es sind 10 normalbegabte, schulpflichtige Knaben zu betreuen. Wir bieten einer verantwortungsbewussten, fachlichen ausgebildeten Erzieherin angenehme Arbeitsbedingungen in unserem neuen Heim.

Anfragen sind erbeten an H. Stotz, Zürcherische Pestalozzistiftung, 8934 Knonau, Tel. (051) 99 04 15.
I/11-ZH

Heim mit Sonderschule für geistig behinderte, praktisch bildungsfähige Kinder sucht eine zweite

Kindergärtnerin

für die Vorstufe des Kindergartens. Eintritt nach Uebereinkunft, spätestens Frühjahr 1969.

Fräulein mit heilpädagogischen Kenntnissen erwünscht, aber nicht Bedingung. Es besteht die Möglichkeit, einen heilpädagogischen berufs begleitenden Kurs am Ort zu besuchen.

Besoldung nach den Ansätzen des öffentlichen Kindergartens.

Nähere Auskunft erteilt gerne die Heimleitung: Stiftung Friedheim, Weinfeld, Kirchgasse 8, Tel. (072) 5 11 15. I/6-O

Das evang. Durchgangsheim mit sozialem Charakter, Basel, sucht per sofort oder später

tüchtige Gehilfin oder Erzieherin

Wir betreuen:

1. junge Töchter, die
 - a) eine Lehre absolvieren
 - b) in einem Betrieb arbeiten
 - c) als Verkäuferin oder im Büro tätig sind usw. und nicht in ihren eigenen Familien wohnen können;
2. Frauen aus asozialen Verhältnissen.

Von der Bewerberin erwarten wir: Einfühlungsvermögen, die Fähigkeit, junge Menschen zu verstehen, sie für ihre Freizeitgestaltung zu beraten und die Heimleiterin an ihren Frei-Tagen zu vertreten.

Einer frohmütigen, aufgeschlossenen Bewerberin bietet sich eine dankbare Aufgabe.

Offerten erbeten an Frau Dr. M. Dubach, Benkenstrasse 42, 4054 Basel, Tel. (061) 38 05 65.

I/11-NW

Landheim Erlenhof Erziehungsheim für Jugendliche

sucht für die selbständige Führung einer Lehrlingsgruppe von 12 Jugendlichen

Gruppenleiter- Ehepaar

(Mitarbeit der Frau nach Uebereinkunft), oder

ledigen Erzieher

Entlöhnung nach Richtlinien der Landeskonferenz. Staatliche Pensionskasse.

Anfragen und Bewerbungen an die Direktion des Landheims Erlenhof, 4153 Reinach BL. I/12-NW

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Präsident: Paul Sonderegger, Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg

Geschäftsleiter und Quästor: Gottfried Bürgi, Im Weinberg, 8427 Freienstein, Tel. (051) 96 21 94

Aktuar: Ueli Merz, Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich

Am Schulheim Mätteli in Emmenbrücke/Luzern ist die Stelle einer

Erzieherin

zu besetzen.

Unsere Sonderschule für cerebral gelähmte schulbildungsfähige Kinder ist modern eingerichtet und liegt kaum 4 Autominuten von Luzern entfernt.

Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Wir bieten selbständige, vielseitige Arbeit, Teamwork, alternierend 5-Tage-Woche, zeitgemässe Besoldung, 4 bis 6 Wochen Ferien und ein hübsches Zimmer.

Anfragen oder Zuschriften sind zu richten an den Leiter des Schulheims Mätteli, Ahornweg 5, 6020 Emmenbrücke, Tel. (041) 5 02 60. I/4-I

Evangelisches Erziehungsheim Hochsteig Wattwil

Wir suchen auf 1. April 1969 oder nach Uebereinkunft eine

Erzieherin

in Sonderschulheim für 20 normalbegabte, verhaltensgestörte oder milieugeschädigte schulpflichtige Knaben; ferner eine hauswirtschaftliche

Mitarbeiterin

mit Kenntnissen in Wäsche, Glätten, Nähen und Gartenarbeit. Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien der Schweizerischen Landeskonferenz für Soziale Arbeit.

Offerten oder Anfragen an Erziehungsheim Hochsteig, Post 9620 Lichtensteig, Tel. (074) 7 15 06. I/25-O

Stellengesuche

Schweizerin, 7 Jahre Praxis in Kleinkinderheim, sucht

Stelle

auf Frühling 1969 in Kinderkrippe, **extern**, Bern oder Basel.

Angebote unter Chiffre I/7-C an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Geschäfts-, Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Sekretärin und Leiterin der Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Frau Charlotte Buser

Allgemeine Korrespondenzen sind an die Geschäftsstelle zu richten

Fachblatt-Abonnements sind direkt beim Verlag Stutz & Co., 8820 Wädenswil ZH, zu bestellen!